

Mit CSS ist es möglich, Animationen ganz ohne Flash oder JavaScript zu erstellen. Dabei werden die Start-Eigenschaften eines Elements bis zu den End-Eigenschaften verändert. Der Übergang verläuft flüssig. Für die Animation wird zuerst eine `@keyframe` Regel erstellt.

CSS `@keyframes meineAnimation{...}`



Hier in diesem Beispiel ist `meineAnimation` der Name der Animation. Natürlich kann auch ein anderer Name gewählt werden. Innerhalb der `@keyframes` Regel wird die Start-Eigenschaft mit `from {...}` und die End-Eigenschaften mit `to {...}` festgelegt.

```
@keyframes meineAnimation {
  from {background-color:blue;}
  to   {background-color:red;}
}
```

Nachdem die Animation über die `@keyframes` Regel erstellt wurde, muss sie über einen Selektor (`ID`, `Class`, usw) dem Element zugewiesen werden. Dafür wird mit `animation-name` der Name der Animation angegeben und mit `animation-duration` die Dauer der Animation festgelegt. Nach der Animation nimmt das Element wieder seinen originalen Style an.

CSS `animation-name: [Name];`



Für `[Name]` wird der Namen der `@keyframes` Regel eingetragen. In diesem Beispiel: `animation-name: meineAnimation;`

CSS `animation-duration: [Value];`



Für `[Value]` wird die Dauer der Animation in Sekunden eingetragen. In diesem Beispiel vier Sekunden: `animation-duration: 4s;`

```
div {width: 500px; height: 500px;
background-color:red;
animation-name: meineAnimation;
animation-duration: 4s;}
```



Das Beispiel verwandelt alle `<div>` Elemente vom Quadrat in einen Kreis. Dauer der Animation ist 5 Sekunden.

```
@keyframes rundeEcken {
  from {border-radius:0px;}
  to   {border-radius: 500px;}
}

div {width: 500px; height: 500px; margin:auto;
border: 20px solid red; border-radius: 500px;
animation-name: rundeEcken;
animation-duration: 5s;}
```